



STYRLEP RTU 251

Gebrauchsfertiger Mörtel zum Verkleben und Herstellen der Armierungsschicht in Wärmedämmsystemen

Anwendungsbereiche: Gebrauchsfertiger Mörtel zum Verkleben und Herstellen einer Verstärkungsschicht in Wärmedämmsystemen mit Styropor.
Es ist Teil der Wärmeisolationssysteme RTU TURBO, RTU TURBO-S, RTU TURBO-SA, RTU TURBO-SO, RTU TURBO-SISI, RTU TURBO-SO PROTECT, RTU TURBO-MAX PROTECT und RTU TURBO ECO PROTECT von KREISEL.
Zeichnet sich durch eine lange Verarbeitungszeit aus und ist daher ideal für den Einsatz bei hohen Lufttemperaturen. Seine hohe Festigkeit ist perfekt für mechanisch beanspruchte Stellen.

- Eigenschaften:**
- Flexibel
 - Gebrauchsfertig
 - Für graphit und weißen Styropor
 - Auf der OSB und Spanplatten
 - Sehr gute Arbeitseigenschaften
 - Frostbeständig
 - Wasserbeständig
 - Resistent gegen Stöße

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	38685
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Einheit pro Palette	33 EH/Pal.
Farbe	Weiß
Dichte	ca. 1,8 g/cm ³
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	4,5 kg/m ²
Trocknungszeit	Von 24 bis 72 Stunden
Schichtdicke	ca. 2 - 5 mm
Abbindezeit	ca. 24 Stunden
Haftung auf (Beton)	≥ 0,25 MPa
Haftung auf (Styropor)	≥ 0,08 MPa

Produkt ist Konform mit: • ETA 19/0198

- Materialbasis:**
- Polymere
 - Quarzsand
 - Modifikation von Zusatzstoffen

Untergrund: Der Untergrund muss gereinigt werden und lose Teile sind zu entfernen.
Bei der Herstellung einer Verstärkungsschicht auf Polystyrol, das langfristiger Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist, ist die oxidierte Schicht abzuschleifen.

Untergrund-Eignung: **Backstein und Lochziegel:** mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren
Beton, Stahlbeton: Grundiert GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6. Im Falle von glatten Oberflächen GRUNTOBET 310.
Elemente aus Porenbeton: mit GRUNTOLIT-W 301 zweimal grundieren
Silikatsteine: mit GRUNTOLIT-W 301 oder EXPERT 6 grundieren
OSB-Platten, Spanplatten, Faser: ohne zusätzliche Grundierung
Alten Putz: sauber und ggf. grundierten GRUNTOLITEM-SG 302



STYRLEP RTU 251

Gebrauchsfertiger Mörtel zum Verkleben und Herstellen der Armierungsschicht in Wärmedämmsystemen

Zubereitung:	Das Produkt ist gebrauchsfertig. Nicht mit Wasser verdünnen und nicht mit anderen Materialien mischen. Vor der Verwendung den Inhalt gründlich mischen. Bereits angesteiftes Material nicht mehr verwenden.
Verarbeitung:	Ausführung der Armierungsschicht: Mörtel auf die Oberfläche der Styroporplatte auftragen, mit einer Zahnkelle aufziehen, einen Streifen Armierungsgewebe auflegen und gleichmäßig bis zur vollständigen Abdeckung verspachteln. Armierungsgitterstreifen sollten mit einer Überlappung von ca. 10 cm verlegt werden. Die einlagige Verstärkungsschicht sollte 3–5 mm dick sein. Beim Verkleben von Polystyrolplatten: Verwenden Sie nur die ebene Methode. Tragen Sie den Mörtel mit einer gekerbten Kelle gleichmäßig auf die Oberfläche der Styroporplatte auf. Bei der Verwendung von Kleber für die Verlegung von Polystyrolschaum für OSB-Platten wird empfohlen, den Kleber auf den Untergrund aufzutragen, etwa 2–3 Minuten zu warten und die Wärmedämmplatte anzubringen. Bei der Verwendung von Graphitpolystyrol ist eine Abschirmung an der Fassade zwingend erforderlich, um die Sonneneinstrahlung zu reduzieren.
Verarbeitungsbedingungen:	Verarbeitungstemperaturen zwischen +10 °C und +30 °C gelten sowohl für Luft, Untergrund und Produkt. Fahren Sie mit dem Verkleben des Polystyrols fort, nachdem sich die Substrate abgesetzt, zusammengezogen und getrocknet haben. Die Herstellung einer Verstärkungsschicht ist frühestens 3 Tage nach dem Aufkleben des Polystyrols möglich.
Hinweise:	Vor Frost, Niederschlag und zu schnellem Trocknen während der Arbeit und des Trocknens schützen. Die Verwendung von Abdeckungen wird empfohlen. Weitere Arbeiten wie Grundieren oder Verputzen können nach min. 3 Tage Trocknen der Verstärkungsschicht ausgeführt werden. Der Klebstoff bindet durch Verdampfen von Wasser, daher kann sich bei ungünstigen thermischen Bedingungen die Trocknung und Bindung verlängern (bei niedrigen Lufttemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit). Dämmplatten erfordern eine zusätzliche Befestigung mit geeigneten Dübeln. Die mit diesem Produkt hergestellte Armierungsschicht muss vor dem Aufbringen des Zierputzes nicht grundiert werden. Das Produkt darf nicht zur Wärmedämmung von unterirdischen Gebäudeteilen verwendet werden.
Lagerung:	Bis zu 12 Monate ab Herstellungsdatum, in dicht verschlossener Verpackung bei einer Temperatur von +5 °C bis +25 °C lagerfähig. Für Kinder unzugänglich, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, fern von Wärmequellen und offenem Feuer lagern. Das Produkt kann mit jedem Transportmittel bei einer Temperatur über +5 °C transportiert werden. Das Produkt unterliegt nicht den ADR-Bestimmungen.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Der Inhalt des vorliegenden Datenblattes stellt unser aktuelles Wissen und praktische Erfahrung dar. Es sind nur allgemeine Informationen und haben keine Haftung des Herstellers für die Ausführung und Anwendungsmethode zur Folge. Es können Unterschiede und spezifische Bedingungen der Ausführung bestehen. Das Produkt ist gemäß dem erforderlichen technischen Wissen und gemäß den arbeitssicherheitsbezogenen Regeln anzuwenden. Kontakt mit der Haut vermeiden und Augen schützen. Bei Kontakt mit den Augen die Augen gründlich mit sauberem Wasser spülen und ärztliche Beratung suchen. Es empfiehlt sich, Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Schutzkleidung zu nutzen. Alle technischen Daten gelten für eine Temperatur von +20 °C und eine Luftfeuchtigkeit von 60 %. Bei Trocknungszeiten, Binden, Ausfärben, Öffnen, Korrigieren, Wasserbeständigkeit etc. sind diese Werte für eine typische Schichtdicke des jeweiligen Produkts angegeben, die für den Fliesenkleber ca. 5 mm, für den Kleber zur Wärmedämmung ca. 3 mm, für die Grundierung und den selbstnivellierenden Estrich ca. 10 mm und für Estriche ca. 25 mm beträgt. In besonderen Fällen kann es vom angenommenen Mittelwert Abweichungen geben und sollten experimentell bestimmt werden. Bei zweifelhaften Werten, die in diesem Dokument nicht enthalten sind, wird empfohlen, sich an den technische Abteilung der Firma KREISEL zu wenden.